

Germany-Freinsheim: Construction work**OJ S 177/2023 14/09/2023****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Freinsheim Sanierungsträger GmbH

Postal address: Bahnhofstraße 12

Town: Freinsheim

NUTS code: DEB3C Bad Dürkheim

Postal code: 67251

Country: Germany

E-mail: sanierungstraeger@outlook.com**Internet address(es):**Main address: <https://www.vg-freinsheim.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: GmbH

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Schlosserarbeiten

Reference number: A 2801

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Stadt Freinsheim Sanierungsträger GmbH plant die Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus 4 Baukörpern mit je 10 Wohneinheiten an der Erpolzheimer Straße in Freinsheim. Die beiden südlichen Häuser B&D werden mit einer Tiefgarage mit insgesamt 38 Stellplätzen unterkellert.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Schlosserarbeiten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 85 020,70 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3C Bad Dürkheim

Main site or place of performance: Freinsheim Erpolzheimer Straße 67251 Freinsheim

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Freinsheim Sanierungsträger GmbH plant die Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus 4 Baukörpern mit je 10 Wohneinheiten an der Erpolzheimer Straße in Freinsheim. Die beiden südlichen Häuser B&D werden mit einer Tiefgarage mit insgesamt 38 Stellplätzen unterkellert.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Schlosserarbeiten wie folgt:

- 9m Staketengeländer im Bereich der Rampe H= 920mm, Stababstand lichte 115mm, Aus Flachstahl 6 und 10mm verschweißt, über Untergurt Verschraubt.
- 215m Balkongeländer aus Quadrathohlprofilen 40x40x5mm und Flachstäben, H=1020mm, Pfostenabstand max 700mm, mit Verschraubung über Stirnseite Stb.- Fertigteilbalkon, als Unterkonstruktion mit Bohrungen für Holzverkleidung (bauseits)
- 1xLichtschachtabdeckung, als Gitterrost L=1300mm B=1000mm Gitterstäbe d=2mm, h=30mm, Maschenweite 30/10mm, begehbar Belastbar bis 5 kN/m2

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 033-097860](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

Number of tenders received from SMEs: 6

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 6

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Metallbau Föllenz

Postal address: Brehmacker 27

Town: Gevenich

NUTS code: DEB1C Cochem-Zell

Postal code: 56825

Country: Germany

E-mail: metallbau.foellenz@t-online.de

Telephone: +49 2678910599

Internet address: <http://metallbau.foellenz.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 99 641,41 EUR

Total value of the contract/lot: 85 020,70 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Unter der in Abschnitt I.3) angegebenen Internetadresse sind nicht nur die Ausschreibungsunterlagen abrufbar, sondern es werden auch Antworten auf Fragen von Interessenten sowie ggf. aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen daher eigenverantwortlich sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere rechtzeitig vor Angebotsabgabe und Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob auf der Vergabeplattform Antworten zu Interessentenfragen und/oder zusätzliche Informationen und Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Angebotsabgabe zu beachten sind.
2. Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe in Textform (§126b BGB) über die unter Abschnitt I.3) genannte Vergabeplattform zugelassen. Andere Angebotsabgaben oder andere Übermittlungsarten der Angebote, wie etwa Post, Telefax oder E-Mail sind

ausgeschlossen. In diesem Fall müsste das Angebot schon mangels Formwahrung gem. § 16 EU Nr. 2 VOB/A zwingend ausgeschlossen werden, ohne dass eine Nachforderungsmöglichkeit besteht.

Bei der Angebotsabgabe über die Vergabeplattform gem. Abschnitt I.3) ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer ggf. großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebots längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist daher ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform einzukalkulieren.

Bekanntmachungs-ID: CXP6YD4Y40N

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen.

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/09/2023